

# Erfahrungsbericht

**UALG – Universidade do Algarve**

**Faro, Portugal**



**Name:** Verena Grimm

**Studienrichtung (Primar-, Sekundar-, Berufspädagogik + Fächer):** BA Berufspädagogik IK (Angewandte Digitalisierung)

**Studienzyklus (BA / MA):** BA

**Aufenthalt:** von 02.02.2023 bis 30.06.2023

**Studiensemester:** 6. Semester

## • Informationen zur Partnerhochschule

Die Partnerhochschule war die UALG in Faro. Wir haben im Bereich Escola Superior de Educação e Comunicação (**ESEC**) studiert. Dort werden zukünftige Lehrer\*innen ausgebildet.

Es gibt zwei Standorte der UAlg. Eine in Faro, an welcher wir studiert haben und einen in Penha (etwa 10 Minuten mit dem Auto entfernt). Am Standort Penha kann man beispielsweise Wirtschaft, Meeresbiologie und andere Wissenschaften studieren.

Der Campus Faro ist etwas in die Jahre gekommen, doch es gibt auch neue Komplexe, welche sehr modern sind. Der Campus in Penha ist riesig und umfasst zehn Gebäude.

An beiden Standorten gibt es eine große Auswahl an Kantinen, Snack- Bars und jeweils eine große Mensa. Man kann sehr preiswert an der Uni essen. Ein 3-Gänge-Menü kostet 2,90 €.

### Meine Lehrveranstaltungen an der UAlg

<b>Spanisch</b>	<b>4 ECTS</b>
<b>Fotografie</b>	<b>6 ECTS</b>
<b>Portugiesisch</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Spoken English</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Educacao para a Saude (Gesundheitserziehung)</b>	<b>6 ECTS</b>

### Unterstützung durch International Office/ Name/ Kontakt

Bei Fragen konnte man sich per E-Mail an das International Office wenden. Die Ansprechpartnerin dort war Diana Jesus.

E-Mail Adresse: [international@ualg.pt](mailto:international@ualg.pt)

### Unterstützung durch das ESN Büro und WhatsApp Gruppe

Das ESN Büro (Erasmus Student Network) befand sich direkt am Campus Faro und war fast täglich geöffnet. Man konnte auch über die WhatsApp hilfreiche Tipps bekommen. Die ESN-Beauftragten waren alle sehr zuvorkommend und halfen bei Problemen oder Fragen.

## **Exkursionen**

Das Erasmus Student Network organisierte ein paar Ausflüge an die Algarve. Abfahrt war beim Campus Faro und man fuhr mit einem Reisebus an einen Strand.

- **Unterbringung**

### **Privatunterkunft (WIE/WANN/WO/KOSTEN)**

Wir hatten eine Privatunterkunft über Airbnb. Dies hat sehr gut geklappt. Die Wohnung hatte ein Bad, ein Wohnzimmer, einen Essbereich und eine Küche sowie zwei Zimmer mit jeweils einem Doppelbett. Die Wohnung befand sich in Quarteira, dies war ca. 20 Minuten von der Universität Faro entfernt. Die Kosten betragen pro Monat knapp 1200,00 €. Dies war sehr teuer, aber es war sehr schwierig, eine Unterkunft in Faro zu finden.

- **Soziale und kulturelle Aktivitäten**

### **Erasmus Party**

Jeden Mittwoch fand eine Erasmus Night statt in einer kleinen Disco in Faro. Mit der ESN Karte bekommt man Ermäßigungen, die Preise sind jedoch generell sehr günstig.

### **Besondere (kulturelle) Erfahrungen**

Die Portugiesen sind sehr geduldig und relaxed. Sie gehen stressfrei durch das Berufsleben. An der Uni ist das manchmal etwas schwierig, da man bei Arbeitsaufträgen keine genauen Arbeitsanweisungen bekommt. Die Professorinnen und Professoren sprechen teilweise sehr schlecht Englisch. Die Hauptsprache in den Lehrveranstaltungen ist portugiesisch (auch wenn sie anfangs versprechen Englisch zu sprechen, wird der Unterricht auf Portugiesisch abgehalten).

### **Besuch Schuleinrichtung in Quarteira**

Wir haben auch eine Volksschule in Quarteira besucht und einen Einblick in das Schulleben bekommen. Die örtlichen Einrichtungen waren teilweise sehr modern und die Kinder sehr motiviert und offen. Das war eine spannende Erfahrung für mich, da ich im Ausland noch nie eine andere Schule besucht habe.

### **Was hat dich begeistert / überrascht / beeindruckt? (Land, Leben, Leute)**

Die Menschen sind sehr relaxed und sehen alles viel entspannter. Sie genießen das Leben in vollen Zügen, sind jedoch schlecht organisiert (beispielsweise wartet man im Restaurant etwa 15 Minuten, bis ein Kellner kommt).

Unsere Ansprechpartnerin Rosana Durao hat uns viel über die Kultur und die Gewohnheiten der Portugiesen erklärt und hat uns auch zum Essen eingeladen.

- **Informationen für zukünftige Erasmusstudierende**

## **Reisetipps**

### **Algarve**

Die Algarve ist ein absolutes Traumreiseziel! Die Klippen und Felsformationen sind einmalig. Die Strände kann man teilweise sehr gut mit dem Zug erreichen (z. B.: Lagos, Albufeira, Tavira oder Loulé). Busfahren ist nicht empfehlenswert, da es kaum welche gibt und wenn, dann sind sie sehr unpünktlich.

### **Azoren**

Die Inselgruppe Azoren ist vom Flughafen Lissabon aus leicht zu erreichen. Das war der mit Abstand schönste Urlaub! Die Landschaft ist einzigartig und tropisch, man fühlt sich wie auf Bali. Ein Tipp: Unbedingt in heißen Quellen baden gehen!

### **Iberische Inseln und Madeira**

Mallorca, Ibiza und Madeira sind ebenfalls einfach mit dem Flugzeug ab Lissabon zu erreichen und die Flugpreise sind sehr niedrig.

### **Lissabon und Porto**

Mit dem Flixbus kann man von Faro aus ganz leicht Lissabon und Porto erreichen. Wir haben 4,00 € für ein Busticket gezahlt.

### **Warum sollte man sich für diese Partnerhochschule entscheiden?**

Die UAlg Faro hat gut ausgebildete Professorinnen und Professoren und eine große Auswahl an Studienrichtungen und Lehrveranstaltungen. Die UAlg veranstaltet auch regelmäßig Studentenpartys mit DJ und Ausschank. Die Auswahl an Kantinen und Bars ist groß, sodass jede und jeder fündig wird. Es gibt einen neuen Komplex am Standort Faro, welcher sehr modern ist. Es gibt auch einen Volleyballplatz, einen Park sowie ein Biotop.

Insgesamt kann man sich an der UAlg sehr wohl fühlen und hat einen tollen Studienplatz.

- **Was hat mir das Auslandssemester gebracht (persönlich, als Studierende, als zukünftige Lehrkraft, etc.)**

### **Diese Eigenschaften kann ich sehr gut im Schulalltag brauchen**

Ich habe mich im Auslandssemester stark persönlich weiterentwickelt, ich bin offener, selbstbewusster geworden und habe gelernt, geduldig zu sein.

Ich gehe mit offeneren Augen durch die Welt und habe viele neue Kulturen kennengelernt, dies wird mir auch im Schulalltag helfen, in gewissen Situationen besser umgehen zu können.

Mir hat das Auslandssemester viel gebracht in persönlicher Hinsicht – ich habe neue Freunde gewonnen, eine neue Sprache gelernt und ich habe mich persönlich sehr stark in einer kurzen Zeit weiterentwickelt. Ich würde jeder und jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen! Das war eine der besten Entscheidungen in meinem Leben.

### **E-mail Adresse für Kontaktaufnahme**

[verena.grimm@ph-ooe.at](mailto:verena.grimm@ph-ooe.at)